Leistungsverzeichnis

Leistungsbeschreibung



Projekt

P22-04

Erweiterung Grundschule Am Grünen Kamp

Bauvorhaben

Erweiterung Grundschule Am Grünen Kamp
Am Grünen Kamp 25
27749 Delmenhorst
-

Leistung (LV)

3410

Fliesen- u. Plattenarbeiten

Ausführungsbeginn	Ausführungsende
k.A.	**k.A.**

Angebotsaufforderung

Sollten Sie an der Ausführung folgender Leistungen interessiert sein, bitten wir um die termingerechte Abgabe Ihres Angebotes.

Abgabetermin	Abgabezeit
k.A.	**k.A.**

Abgabeort

Zuschlagsfrist

k.A.

MwSt.	Währung
19,00 %	**EUR**

Seiten ohne Anlage(n)

Seiten: 52

Leistungsverzeichnis (ohne Unterschriftenzeilen) anonym

Inhaltsverzeichnis

3410 LV Fliesen- u. Plattenarbeiten

Nr.	Bezeichnung		Seite
	Deckblatt des Leistungsverzeichnisses		1
	0.1 Angaben zur Baustelle		3
	0.2 Angaben zur Ausführung		6
	0.3 Einzelangaben zu Neben- und Besonderen Leistungen		8
	Allgemeine Vorbemerkungen		11
00	**Titel**	**Allgemeines**	**15**
01	**Titel**	**TRH1**	**19**
02	**Titel**	**TRH 2**	**23**
03	**Titel**	**Erdgeschoss**	**27**
03.01	**Untertitel**	Boden	27
03.01.01	**Abschnitt**	Bodenaufbau 3	27
03.01.02	**Abschnitt**	Bodenaufbau 5	29
03.01.04	**Abschnitt**	Schwelle B	32
03.01.05	**Abschnitt**	Schwelle C	33
03.01.06	**Abschnitt**	Schwelle D	34
03.01.07	**Abschnitt**	Schwelle F	35
03.01.08	**Abschnitt**	Schwelle H	36
03.01.09	**Abschnitt**	Schwelle J	37
03.01.10	**Abschnitt**	Schwelle L	38
03.01.11	**Abschnitt**	Schwelle Aufzug	39
03.02	**Untertitel**	Wand	40
04	**Titel**	**1. Obergeschoss**	**44**
04.01	**Untertitel**	Boden	44
04.01.04	**Abschnitt**	Schwelle N	44
04.01.05	**Abschnitt**	Schwelle Aufzug	45
04.02	**Untertitel**	Wand	46
06	**Titel**	**Stundenlohnarbeiten**	**50**
	Zusammenfassung der Gliederungspunkte		**52**

3410 LV Fliesen- u. Plattenarbeiten

0.1 Angaben zur Baustelle

0.1 Angaben zur Baustelle

0.1.1 **Lage der Baustelle, Umgebungsbedingungen, Zufahrtsmöglichkeiten und Beschaffenheit der Zufahrt sowie etwaige Einschränkungen bei ihrer Benutzung.**

Die Adresse der Baustelle lautet Am Grünen Kamp 25 27749 Delmenhorst. Die Erschließung der Baustelle erfolgt über die Straße Am Grünen Kamp. Die Straße ist eine schmale Wohn- und Nebenstraße. Die Haupterschließung erfolgt über die zweispurige Cramerstraße in die Straße Am Grünen Kamp. Die Straße ist für den Verkehr in beide Richtungen nutzbar.

Die Arbeiten werden im laufenden Schulbetrieb ausgeführt. Einschränkungen, die durch diesen Sachverhalt entstehen, sind bei der Kalkulation zu berücksichtigen, siehe Pkt. 0.2.2.

0.1.2 **Besondere Belastungen aus Immissionen sowie besondere klimatische oder betriebliche Bedingungen.**

Wegen der Lage der Baustelle ist bei der Ausführung unbedingt zu berücksichtigen, dass durch die Arbeiten jegliche Immissionen wie Staub, Gase und Gerüche, Lärm, Erschütterungen usw. auf das technisch mögliche Mindestmaß beschränkt werden. Immissionsrichtwert für Lärm ist Tags (7 bis 20 Uhr) 60dB / nachts (20 bis 7 Uhr) 45dB, jeweils 50 cm vor dem geöffneten Fenster der benachbarten Gebäude gemessen! Die Sicherheit auf der Baustelle ist weitestmöglich zu fördern und jegliche von der Baustelle ausgehende Gefahren für Passanten und benachbarte Gebäude auszuschliessen. Darüber hinaus sind schulbetriebliche Interessen wie ungehinderter Zuwegung, Belichtung, Vermeidung von Verschmutzungen, von Erschütterungen und von Lärmbelästigung besondere Rücksicht einzuräumen.

0.1.3 **Art und Lage der baulichen Anlagen, z.B. auch Anzahl und Höhe der Geschosse.**

Bei dem Erweiterungsbau für die Grundschule Am Grünen Kamp handelt es sich um ein zweigeschossiges Schulgebäude mit Dachgeschoss als Technikzentrale. Im nördlichen Gebäudeteil befindet sich eine Einfeldhalle mit einer lichten Geschosshöhe von ca. 7,20m. Das Erdgeschoss weist eine lichte Raumhöhe von ca. 3,20m, das 1. Obergeschoss von ca. 3,00m und die Technik-/ Lüftungszentrale, die sich auf dem Dach des 1. Obergeschosses befindet, von ca. 3,35m auf.
Zur Verbesserung der Belichtung gibt es ein längliches Dachoberlicht, das als Lichtschacht bis ins Erdgeschoss hinunter reicht. Es gibt eine begehbare Dachfläche, die begrünt und mit einer Photovoltaik-Anlage ausgestattet wird.
Der Neubau passt sich an die vorhandene

3410 LV Fliesen- u. Plattenarbeiten

0.1 Angaben zur Baustelle

Bebauungsstruktur an. Er setzt sich aus zwei rechteckigen Gebäudeteilen zusammen. Die Äußeren Abmessungen der zusammenhängenden Gebäudeteile (Breite x Tiefe) liegen bei ca. 29,33m x 28,74m und ca. 42,79m x 15,50m. Die Fassade wird mit Verblendmauerwerk gestaltet.
Im Erdgeschoss liegt ein großer Speiseraum, eine Schulbücherei sowie eine Sporthalle mit Umkleiden und Geräteraum. Der Sporthallenbereich und der Speiseraum haben jeweils einen eigenen Zugang nach außen. Das 1. Obergeschoss enthält eine Lernlandschaft, Unterrichtsräume und Lehrerräume. Im 2.Obergeschoss werden die Lüftungsgeräte untergebracht.

0.1.6 **Art, Lage, Maße und Nutzbarkeit von Transporteinrichtungen und Transportwegen, z.B. Montageöffnungen.**
Es wird ein Aussenaufzug am Gerüst für die Ausbaugewerke bereitgestellt. Die Gerüststellung erfolgt schrittweise, dem Baufortschritt entsprechend. Kräne und Hebefahrzeuge für eigene Arbeiten sind Sache des AN und in die Einheitspreise mit einzukalkulieren.

0.1.7 **Lage, Art, Anschlusswert und Bedingungen für das Überlassen von Anschlüssen für Wasser, Energie und Abwasser.**
Baustrom und Bauwasser werden dem AN kostenlos zur Verfügung gestellt. Der Transport der Medien von dem Anschluss zu den eigentlichen Verwendungsstellen muss der Auftragnehmer als Nebenleistung in seine Preise einkalkulieren.

0.1.8 **Lage und Ausmaß der dem Auftragnehmer für die Ausführung seiner Leistungen zur Benutzung oder Mitbenutzung überlassenen Flächen und Räume.**
Die Lagerflächen und die Aufstellflächen für die Container innerhalb der Baustelle sind dem Baustelleneinrichtungsplan zu entnehmen und mit der Bauleitung abzustimmen. Die Ausstattung mit Containern für Aufenthalt und Büronutzung (z.B. Polier oder Baubesprechungen) sowie die Versorgung mit notwendigen Medien sind Sache des Auftragnehmers. Die Container müssen geordnet und entsprechend dem Baustelleneinrichtungsplan auf dem Grundstück aufgestellt werden. Änderungen sind im Vorfeld von der Bauleitung genehmigen zu lassen.

0.1.14 **Art und Umfang des Schutzes von Bäumen, Pflanzenbeständen, Vegetationsflächen, Verkehrsflächen, Bauteilen, Bauwerken, Grenzsteinen und dergleichen im Bereich der Baustelle.**
Der Schutz der vorhandenen Bäume wurde im Rahmen einer Begehung mit der Stadt festgelegt und entsprechende Ergebnisse im LV berücksichtigt.

3410 LV Fliesen- u. Plattenarbeiten

0.1 Angaben zur Baustelle

0.1.18 **Bestätigung, dass die im jeweiligen Bundesland geltenden Anforderungen zu Erkundungs- und gegebenenfalls Räumungsmaßnahmen hinsichtlich Kampfmitteln erfüllt wurden.**
Bei den Arbeiten auf dem Gelände, speziell bei den Erdarbeiten sowie den Arbeiten zur Gründung wird kein Kampfmittelräumdienst zugegen sein, um die Arbeiten überwachen. Sondierungen sind abgeschlossen und es besteht hierzu kein Handlungsbedarf.

0.1.19 **Gemäß der Baustellenverordnung getroffene Maßnahmen.**
Der Auftraggeber hat für das Bauvorhaben einen Arbeits- und Gesundheitsschutzkoordinator eingesetzt, der die Einhaltung der Sicherheits- und Gesundheitsvorschriften überwacht.

3410 LV Fliesen- u. Plattenarbeiten

0.2 Angaben zur Ausführung

0.2 Angaben zur Ausführung

0.2.1 **Vorgesehene Arbeitsabschnitte, Arbeitsunterbrechungen und Arbeitsbeschränkungen nach Art, Ort und Zeit sowie Abhängigkeit von Leistungen anderer.**

Arbeitsunterbrechungen/ -beschränkungen nach Art, Ort und Zeit. Zur Überwachung des Baufortschritts hat der Auftraggeber einen detaillierten Bauzeitenplan ausgearbeitet. Wesentliche Termine werden dabei als Vertragsfristen festgeschrieben.

0.2.2 **Besondere Erschwernisse während der Ausführung, z. B. Arbeiten in Räumen, in denen der Betrieb weiterläuft, Arbeiten im Bereich von Verkehrswegen oder bei außergewöhnlichen äußeren Einflüssen.**

Die Arbeiten werden im laufenden Schulbetrieb ausgeführt. Einschränkungen durch diesen Sachverhalt sind bei der Kalkulation zu berücksichtigen. Es ist sicherzustellen, dass Schulnutzer nicht versehentlich in den Baustellenbereich geraten können. Wird vom AN der Bauzaun geöffnet, sind geeignete Maßnahmen zu ergreifen, dass Unbeteiligte nicht in den Baustellenbereich gelangen.

Während der nachfolgenden Schulunterrichtszeiten sind lärmintensive Arbeiten, wie Abbrechen, Stemmen, Bohren usw. nach Möglichkeit zu vermeiden. Die Anlieferung oder Abfuhr von Baumaterial hat außerhalb der
Pausenzeiten, außerdem nicht zu Schulende oder Schulbeginn zu erfolgen. Diese Zeiten sind bei allen Arbeiten einzukalkulieren.
Anlieferungen dürfen generell nur mit Einweisung erfolgen.
Alle Arbeiten im Außenbereich sowie alle Arbeiten in den Pausenzeiten sind mit besonderer Wachsamkeit auszuführen. Auf den Betrieb der Grundschule Am Grünen Kamp sowie auf den Betrieb der nahe gelegenen Tagesgruppe Am Grünen Kamp ist besondere Rücksicht zu nehmen.

Unterrichtszeiten Grundschule (teilgebundene Ganztagsschule) Mo-Fr:
Schulbeginn ist um 07:45 Uhr.

07:45 Uhr bis 09:45 Uhr Unterricht
09:45 Uhr bis 10:15 Uhr Pause
10:15 Uhr bis 11:45 Uhr Unterricht
11:45 Uhr bis 12:45/13:30 Uhr Pause
13:30 Uhr bis 15:45 Uhr Unterricht
Am Nachmittag (ab 14:15 Uhr bzw. 15:00 Uhr) finden ggf. kurze Wechselpausen und AG Pausen statt.

Schulschluss ist in der Regel um 15:45 Uhr

3410 LV Fliesen- u. Plattenarbeiten

0.2 Angaben zur Ausführung

Betreuungszeiten Tagesgruppe (gegenüberliegende Straßenseite) Mo-Fr:
12:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Weiter ist, je nach Baustellenfortschritt, mit Arbeitsunterbrechungen und mehreren Anfahrten zu rechnen. Dieser Umstand ist in die Einheitspreise mit einzukalkulieren. Erneute Anfahrten und Arbeitsunterbrechungen, die aus einem normalen Baustellenablauf resultieren, werden nicht gesondert vergütet. Bei gestörtem Bauablauf besteht ein Anspruch auf Vergütung erneuter Anfahrten und Bauzeitverlängerung nur, wenn dieser vor Ausführung der betreffenden Arbeiten angemeldet und vom AG bestätigt wurde. Nachträgliche Forderungen werden nicht akzeptiert.

0.2.3 **Besondere Anforderungen für Arbeiten in kontaminierten Bereichen, gegebenenfalls besondere Anordnungen für Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen.**
Der Auftraggeber übernimmt keine Durchführung erforderlicher Maßnahmen gemäß Pkt.01.1.1 Angaben zur Baustelle. Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen durch vom AN erwirkte verkehrsrechtliche Genehmigungen liegen in der Verantwortung des AN.

0.2.4 **Mitbenutzung fremder Gerüste, Hebezeuge, Aufzüge, Aufenthalts- und Lagerräume, Einrichtungen und dergleichen durch den Auftragnehmer.**
Das Gerüst steht zur Mitbenutzung über den Zeitraum der Maßnahme zur Verfügung.
Kräne, Hebefahrzeuge und ähnliches für eigene Arbeiten sind Sache des AN und in die Einheitspreise mit einzukalkulieren.

3410 LV Fliesen- u. Plattenarbeiten

0.3 Einzelangaben zu Neben- und Besonderen Leistungen

Inhaltsverzeichnis:

1. Ergänzungen zur Baustelle
2. Zusätzliche Kalkulationsgrundlagen
3. Pläne / Gutachten
4. Sonstiges

1. Ergänzungen zur Baustelle

1.1 Bauablaufplan / Personaleinsatz

Der AN hat zur Bauvorbesprechung einen eigenen Bauablaufplan vorzulegen, der mit den vorgesehenen Kapazitäten (Personal, Gerätschaften) unterlegt ist. Die Kolonnenstärken müssen dabei sowohl mit den kalkulierten Leistungsansätzen als auch mit den vorgegebenen Bauzeiten des beiliegenden Bauzeitenplans korrespondieren. Es muss plausibel werden, dass der AN mit den ihm zur Verfügung stehenden Mitteln die Bauzeit einhält. 10 Tage vor Arbeitsbeginn sind unaufgefordert jeweils der deutschsprachige Bauleiter und Stellvertreter für das Bauvorhaben zu benennen ggf. auch für den anzumeldenden Nachunternehmer. Ebenfalls 10 Tage vor Arbeitsbeginn sind ggf. erforderliche Vorsorgeuntersuchungen und Nachweise der Sach- und Fachkunde des Personals sowie falls erforderlich ein Geräteeinsatzplan inkl. Prüfzeugnissen vorzulegen.

1.2 Bautagesberichte

Für jeden Arbeitstag ist ein Bericht zu erstellen. In den von der ausführenden Firma zu führenden Berichten sind mind. folgende Angaben zu tätigen: Witterung, Temperatur, Anzahl der Arbeitskräfte, Einsatz von Großgeräten, Zu- und Abgang von Hauptbaustoffen, Baufortschritt, Unterbrechung oder Behinderung der Arbeiten, Ausführungsort der Arbeiten (z.B. Raumnummer). Bautagesberichte sind täglich der Bauleitung zur Verfügung zu stellen, ein Anspruch auf Gegenzeichnung besteht nicht.

1.3 Bauschild / Werbung

Der Bauherr erstellt ein Bauschild. Der Auftragnehmer hat nicht das Recht, eigene Werbeschilder anzubringen bzw. aufzustellen.

1.5 Witterung

Grundsätzlich gelten die Verarbeitsrichtlininen der Produkthersteller sowie deren Einbaurichtlinien. Abhängig hiervon kann es aufgrund von Witterungsumständen zu Einschränkungen und Verzögerungen im Bauablauf kommen, die, sofern der AN nachweislich nicht andere Arbeiten vorziehen oder seinen Personaleinsatz verstärken kann, zu einer Fristverlängerung führen können. Eventuelle Verzögerungen sind der Bauleitung unverzüglich mitzuteilen. Bei fehlender Mitwirkung entfällt der Anspruch auf eine Fristverlängerung. In §6 VOB/B wird

3410 LV Fliesen- u. Plattenarbeiten

0.3 Einzelangaben zu Neben- und Besonderen Leistungen

definiert, ab wann eine Behinderung durch die Witterungsverhältnisse vorliegt.

1.8 Baubesprechungen
Der AN verpflichtet sich mit Angebotsabgabe zur Teilnahme an den wöchentlich stattfindenden Baubesprechungen. Die Baubesprechungen beginnen zum angegebenen Termin. Eine Vergütung der Teilnahme erfolgt nicht. Das Ergebnis der Gespräche wird von der Objektüberwachung in Protokollen festgehalten. Einsprüche sind spätestens in der nachfolgenden Sitzung geltend zu machen.

1.11 Baustellensicherung und Unfallschutz
Da ein Bauzaun gestellt wird ist darauf zu achten, dass die Baustelle bei Betreten und Verlassen ordnungsgemäß geschlossen und gesichert wird, um Unbefugten den Zutritt zu verwehren und Unfallgefahren abzuwehren. Der Auftragnehmer hat selbständig für die Einhaltung der Unfallschutzvorschriften durch seine Mitarbeiter zu sorgen. Zu beachten sind insbesondere die Unfallverhütungsvorschriften, bauberufsgenossenschaftlichen Vorschriften, Gerüstverordnung, Vorschriften der Aufsichtsbehörden, baurechtliche Bestimmungen, Feuer-, Gewerbe-, Verkehrs und Gesundheitspolizeiverordnungen, örtliche Vorschriften, Vorschriften des Bau und Nachbarschaftsrechts, technische Bedingungen der Strom-, Gas und Wasserlieferwerke.

2. Zusätzliche Kalkulationsgrundlagen
2.1 Urkalkulation
Der AN hat auf Verlangen des Auftraggebers die Preisermittlung (Urkalkulation) in einem verschlossenen Umschlag zur Aufbewahrung zu übergeben. Dies gilt auch für Nachunternehmerleistungen.

2.2 Nachträge
Die Erstellung von ggf. erforderlichen Nachtragsangeboten inkl. Verfassen der dazugehörigen Leistungstexte erfolgt durch den Auftragnehmer. Der Mehraufwand für diese Leistung wird nicht gesondert vergütet.

3. Pläne / Gutachten
3.1 Werkpläne
Der Auftragnehmer hat die ggf. von ihm anzufertigenden Werkpläne unaufgefordert so rechtzeitig dem Architekten zur Prüfung vorzulegen, dass durch erforderliche Änderungen zur Freigabe, deren Überarbeitung und abschließende Freigabe innerhalb einer angemessenen Frist keine Verzögerungen bei der Ausführung entstehen können. Fehlende Vorleistungen zur Erstellung der

3410 LV Fliesen- u. Plattenarbeiten

0.3 Einzelangaben zu Neben- und Besonderen Leistungen

Werkpläne sind rechtzeitig anzumelden.

3.2 Gutachten
Relevante Gutachten werden dem LV als Anlage hinzugefügt und sind für die Kalkulation und Ausführung zu berücksichtigen.

3.3 Planversand
Auszuhändigende Pläne: Die Vergabe der Pläne erfolgt ausschließlich in digitaler Form über eine Internetplattform. Die Einheitspreise des LVs sind derart zu kalkulieren, dass die Kosten, die dem AN für das eigenständige Plotten bzw. Vervielfältigen der Pläne entstehen, durch das Angebot abgedeckt sind. Der AN hat dafür zu sorgen, dass die Pläne rechtzeitig auf der Baustelle jeweils in der aktuellsten Fassung vorliegen.

4. Sonstiges
4.1 Baubesprechungen
Die Baubesprechungen sind ab zwei Wochen vor und bis zwei Wochen nach der im Bauzeitenplan und allen danach angepassten Bauzeitenplänen angegebenen Ausführungszeiträume verpflichtend wöchentlich durch den deutschsprachigen Bauleiter oder seinen deutschsprachigen Stellvertreter wahrzunehmen.

3410 LV Fliesen- u. Plattenarbeiten

Allgemeine Vorbemerkungen

Allgemeine Vorbemerkungen

Die Ausführungsbeschreibungen und Hinweise im nachfolgenden Teil der Vorbemerkungen sind Bestandteil der Einheitspreise / des Angebotes und werden nicht gesondert vergütet.
Für das Angebot ist in jedem Fall die beiliegende Leistungsbeschreibung auszufüllen.
Ausdrücklich wird darauf hingewiesen, dass sich der Auftragsnehmer(AN) vor Angebotsabgabe über die örtlichen Verhältnisse und die ausgeschriebenen Arbeiten eigenverantwortlich zu informieren hat.
Spätere Ansprüche,die aus Unkenntnis resultieren, werden nicht anerkannt.
Die Preise beinhalten die Herstellung der kompletten Leistung. Dieses umfasst auch die Lieferung aller Stoffe und Bauteile, einschl. Abladen und Lagern auf der Baustelle, Transporte, Vorbereitungs- und Nebenarbeiten.
Die Preise beinhalten auch die Vermessungsleistungen, soweit sie der AN zur Durchführung seiner Leistungen zu erbringen hat.
Leistungen, die nicht im Auftrag erhalten sind, können erst nach einer schriftlichen Anordnung durch den Auftragsgeber (AG) ausgeführt werden.
Vor Beginn der Arbeiten sind die notwendigen Maße und baulichen Vorraussetzungen vom AN eigenverantwortlich vor Ort zu prüfen und auf Übereinstimmung mit den Ausführungsunterlagen zu prüfen.
Konstruktions-bzw. Massenänderungen sind vom AN beim AG schriftlich anzuzeigen.
Vor Ausführungsbeginn hat der AN alle Ausführungsbedenken dem AG schriftlich anzuzeigen (z.B. mangelnde Fremdleistungen etc.).
Der Bieter hat Ausführungsbedenken die er im Rahmen der Angebotserstellung erkennt mit Abgabe seines Angebotes anzuzeigen.
Baustellenbedingte Arbeitsunterbrechungen, ein mehrmaliges Anrücken zur Baustelle, Veränderungen der vorgesehenen Arbeitsabschnitte oder Arbeitsbeschränkungen sind im Rahmen

3410 LV Fliesen- u. Plattenarbeiten

Allgemeine Vorbemerkungen

der Ausführung und Kalkulation zu berücksichtigen.
Witterungsbedingte Arbeitsunterbrechungen berechtigen nicht zu Mehrforderungen.
Die Grundlage für die Abrechnung der erbrachten Leistungen sind die Ausführungs- bzw. Werkpläne des AG.
Mit der Leistungsfertigstellung sind die Dokumentationsunterlagen nach Gliederung des AG zu übergeben.
Vor Beginn sind vom Arbeitnehmer die Zulassung/Datenblätter Verarbeitungsrichtlinien etc. der Bautoffe/Produkte vorzulegen.
Die Konstruktion sowie die technische Ausführung muss den anerkannten Regeln der Technik entsprechen.
Mit den im Leistungsverzeichnis enthaltenen Arbeiten über Bauart, Bauteil, Baustoffe und Abmessungen gelten auch der Herstellungsvorgang und der Ablauf bis zur fertigen Leistung unter Zugrundelegung der anerkannten Regeln der Technik
und der Ausführungsbestimmungen der DIN-Normen als beschrieben.
Hierbei bedeutet Bauart: das Herstellen durch Zusammenfügen der Baustoffe und Bauteile bis zur fertigen Leistung.
Zur Vermeidung von Verschmutzungen und Beschädigung sind geeignete Schutzmaßnahmen durchzuführen.
Besondere Sorgfalt ist auf das Abdecken von Glasflächen und lackierten Bauteile zu verwenden.
Alle Schutzmaßnahmen sind bis zur Abnahme zu unterhalten und kurz vor der Abnahme bzw. nach Aufforderung durch die Bauleitung zu entfernen.
Beschädigungen am Bestand und an Fremdgewerken, die durch den AN verursacht werden sind durch das gewährleistungstragende Unternehmen fachgerecht zu beheben. Entstehende Verschmutzungen sind fachgerecht zu beseitigen.
Die verwendeten Materialien dürfen keine gesundheitsschädlichen Stoffe enthalten oder in Verbindung untereinander gesundheitsschädliche Reaktionen verursachen. Restmaterial, Verschnitt, Verpackungsmaterial etc. ist täglich vom AN von der Baustelle zu entfernen. Die einschlägigen Vorschriften über die

3410 LV Fliesen- u. Plattenarbeiten

Allgemeine Vorbemerkungen

Entsorgung von Müll und Sondermüll sind streng einzuhalten. Sollte dieses nach einmaliger Aufforderung durch AG nicht erfolgen, wird der AG die Beseitigung kostenpflichtig für den AN vornehmen.
Alles Lagergut muss ordentlich, übersichtlich und materialgerecht gelagert werden. Sämtliche Materialien sind gemäß Herstellervorschriften zu liefern und zu lagern sowie gegen Feuchtigkeit zu schützen.
Stundenlohnarbeiten bedürfen in jedem Fall der Genehmigung durch die Bauleitung bzw. den Bauherren.
Entstehende Mehrkosten die den Nachfolgegewerken bedingt durch unsachliche Ausführung oder verspätete Mängelbeseitigung entstehen, gehen ebenfalls zu Lasten des Auftragnehmers.
Der Auftragnehmer übernimmt die volle Verantwortung für die Sicherheit seiner Baustelle, Tauglichkeit und Betriebssicherheit eigener und mitzubringender Geräte, Gerüste und sonstiger Baustelleneinrichtungen, sowie die Überwachung der Einhaltung aller einschlägigen Arbeitsschutzbestimmungen.
Auf der Baustelle lagert das Material bis zur Übergabe der Anlage bzw. Schlussabnahme der Arbeiten auf alleinige Verantwortung des Auftragsnehmers.
Mit den am Bau tätigen Firmen ist ein gutes Einvernehmen herzustellen. Für alle Beschädigungen, Verschmutzungen und sonstigen Sach- und Personalschäden, welche durch den AN bzw. seine Mitarbeiter oder vom AN beauftragten Personen verursacht werden, haftet der Auftragnehmer auch Dritten gegenüber.
Muss die Ausführung der Arbeiten, bedingt durch Witterungseinflüsse oder aus anderen Gründen unterbrochen werden, berechtigt dies nicht zu Mehrforderungen. Die Tätigkeit anderer Firmen an der Baustelle und damit einhergehende Behinderungen im baustellenüblichen Umfang sind zu berücksichtigen.
Die Abrechnung der Arbeiten erfolgt nach den tatsächlichen, örtlich gemeinsam mit der Bauleitung gemessenen Leistungen.
Für die Schlussrechnung sind

3410 LV Fliesen- u. Plattenarbeiten

Allgemeine Vorbemerkungen

Bestandspläne mit prüffähigen Massenberechnungen bei der Bauleitung einzureichen. Rechnungslegung erbitten wir in zweifacher Ausfertigung .
Grundlage für die Abrechnung der erbrachten Leistungen sind die Ausführungs- bzw. Werkpläne des AG.
Das Beräumen von Flächen vor Ausführung der eigenen Leistung ist in die Einheitspreise mit einzukalkulieren.

3410	**LV**	**Fliesen- u. Plattenarbeiten**
00	Titel	Allgemeines

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

00 Titel Allgemeines

00.01 **Dokumentation, Nachweise**

Revisionsunterlagen für sämtliche eingebaute Produkte 2-fach in Papierform sowie 1-fach in digitaler Ausfertigung übergeben.
Die Revisionsunterlagen umfassen beispielsweise:
- Allgemeine bauaufsichtliche Zulassungen
- Allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnisse
- Verwendbarkeitsnachweise von Bauprodukten im Einzelfall
- Übereinstimmungserklärungen des Herstellers
- Technische Datenblätter
- Nachweis der Einweisung an den Nutzer
- Pflege- und Reinigungsanleitung

Die Übergabe an die Bauleitung muss für alle o.g. Unterlagen im Vorfeld VOR der jeweiligen ersten Verwendung im Bauvorhaben erfolgen.

1 psch GP .....

00.02 **Untergrund reinigen**

Reinigen der Bodenflächen aus Zementestrich und Treppenläufe sowie Podeste aus Beton von grober Verschmutzung, durch Entfernen von Grobschmutz, für Natur-, Betonwerksteinarbeiten und Fliesenarbeiten, Untergrund waagerecht, im Treppenbereich auch senkrecht, aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, transportieren, zur nächstgelegenden Entsorgungsstelle, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, die Entsorgung ist mit einzukalkulieren

427,79 m² EP ..... GP .....

00.03 **Untergrund anschleifen absaugen Estrich**

Anschleifen und Absaugen des Untergrundes aus Estrich, Untergrund waagerecht.

213,9 m² EP ..... GP .....

Übertrag: .....

3410	**LV**	**Fliesen- u. Plattenarbeiten**
00	Titel	Allgemeines

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
00.04	**Schutzabdeck. Bodenfläche Tetra-Pack herstellen beseitigen** Schutzabdeckung der Bodenflächen sowie Treppen- und Podestflächen, Abdeckung mit Tetra-Pack (Milchtütenpapier), Stöße und Ränder verkleben, herstellen und beseitigen, die Abdekung muss lückenlos, dauerhaft und lagegesichert sein	**427,79 m²**	EP	GP .....
00.05	**Mehraufwand Plattenzuschnitt** Mehraufwand für den Plattenzuschnitt für Fliesen und Betonwerkstein an Raumrändern, Raumecken, Türschwellen und Türzargen, gemäß Bodenspiegel Fliesen: ca. 151,37m Betonwerkstein: ca. 18,11m	**169,5 m**	EP	GP .....
00.06	**Feinreinigung Bodenflächen + Treppe** Feinreinigung von komplett beräumten Bodenflächen und Treppenstufen (Abwicklung) aus Betonwerkstein und Fliesen, einschließlich entfernen von Zementschleier unter Verwendung von Stein- und Fassadenreiniger, entsprechend Herstellerhinweisen	**427,79 m²**	EP	GP .....
00.07	**Imprägnierung Betonwerksteinflächen** Erstbehandlung und Einpflege von Bodenflächen und Treppenstufen (Abwicklung) aus Betonwerkstein unter Verwendung von Spezial-Imprägniermittel auf Polymerbasis, Polymergrund II, und anschliessender Einpflege entsprechend Hersteller-Hinweisen	**28,8 m²**	EP	GP .....
00.08	**Feuchtigkeitsmessung** Feuchtigkeitsmessung des Fliesenuntergrunds als Prüfung der Belegreife nach dem CM-Verfahren DIN 18560-1, Preis je Prüfung inkl. Protokollierung, Ausführung auf Anordnung des AG.	**10 St**	EP	GP .....
			Übertrag:	

3410	**LV**	**Fliesen- u. Plattenarbeiten**
00	Titel	Allgemeines

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

00.09 **Liefern und einbauen eines Bewegungsfugenprofils**

Liefern und einbauen eines Bewegungsfugenprofils in keramischen Bodenbelägen im Bereich von Estrichfugen.

Liefern und fachgerechter Einbau eines zweiteiligen Bewegungsfugenprofils aus Aluminium, geeignet für die Aufnahme von Bewegungen im Bodenbelag, einschließlich aller erforderlichen Befestigungs- und Anschlussmittel. Bewegungsfugenprofil für hohe mechanische Beanspruchung, geeignet für öffentliche Gebäude und stark frequentierte Verkehrsflächen.

Profil bestehend aus:

korrosionsbeständigem Aluminium-Trägerprofil,
elastischem Mittelteil zur Aufnahme von Bauwerksbewegungen,
gleichmäßiger Höhenanpassung an den angrenzenden Fliesenbelag.

Einbau flächenbündig mit der Oberkante des keramischen Bodenbelages, einschließlich Ausrichten, Befestigen und kraftschlüssigem Anschluss an den angrenzenden Fliesenbelag.

Ausführung entsprechend den Anforderungen der DIN 18352, den Vorgaben des Profilherstellers sowie den vorhandenen Gebäudefugen.

Einschließlich:

Zuschnitt,
Gehrungs- und Anschlussarbeiten,
erforderlicher Befestigungsmittel,
Anpassungen an angrenzende Belagsflächen.

Farbe/Oberfläche Aluminium natur oder nach Wahl des AG.
Ausführung gemäß Zeichnung.

40,66 m EP ..... GP .....

00.10 **Werkplanung für Fliesenspiegel aus Betonwerkstein in zwei Treppenhäusern**

Erstellen einer vollständigen und prüffähigen Werkplanung für die Ausführung von Fliesenspiegeln aus Betonwerkstein in zwei Treppenhäusern. Die Werkplanung umfasst sämtliche Treppenläufe und Podeste einschließlich aller erforderlichen Detailzeichnungen.
Die Leistung beinhaltet insbesondere:
Aufmaßprüfung der Ausführungsgrundlagen sowie

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

3410	**LV**	**Fliesen- u. Plattenarbeiten**
00	Titel	Allgemeines

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Plausibilitätsprüfung der Planunterlagen.
Anfertigung sämtlicher Werk- und Detailpläne für die Herstellung und Verlegung der Betonwerksteinelemente.
Darstellung aller Abmessungen, Fugenverläufe, Anschlüsse, Kanten, Gehrungen, Aussparungen und erforderlichen Sonderdetails.
Erstellung eines Verlegeplans einschließlich eindeutiger Kennzeichnung und Nummerierung aller Bauteile.
Abstimmung der Werkplanung mit den angrenzenden Gewerken sowie Berücksichtigung der Ausführungs- und Detailplanung des Auftraggebers.
Einarbeitung einer Prüfrunde nach Freigabevermerk des Auftraggebers bzw. der Bauleitung.
Übergabe der Werkplanung in digitaler Form (PDF sowie DWG oder DXF) und auf Anforderung in Papierform.
Die Werkplanung ist entsprechend den anerkannten Regeln der Technik, den einschlägigen DIN-Normen sowie den vertraglichen Vorgaben zu erstellen. Die Ausführung darf erst nach schriftlicher Freigabe der Werkplanung durch den Auftraggeber erfolgen.

1 psch GP .....

Summe Titel 00

Allgemeines, Netto: .....

3410	**LV**	**Fliesen- u. Plattenarbeiten**
01	Titel	TRH1

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

01 Titel TRH1

Vorbemerkungen Betonwerkstein

Betonwerkstein

Einschichtiger Blockterrazzo nach DIN 18500-1 und EN13748-1 im Vakuum-Vibrationsverfahren hochverdichtet aus einer Produktions-Charge werkseitig diffusionsoffen fertig imprägniert.
Kreuzfugen auf waagerechtem Untergrund verlegen, verfugen mit Fugenmörtel, zementhaltig (CG) DIN EN 13888-1, Fugenfarbe grau, gemäß Farbton Betonwerkstein und Bemusterung,
Fugenbreite 3 mm, Plattenmaße 60/60 cm, Kanten gesägt, Plattendicke 3 cm, einschichtig, als kalibrierte Platte,

Technische Anforderungen:

Bewertungsgruppe Rutschgefahr R 10 ASR A1.5,
Schleifverscheiß <20cm3/50cm2,
Wasseraufnahme <5 M-%,
Biegezugfestigkeit >8N/mm2,
Druckfestigkeit >50N/mm2,
Bruchlast >3,5kN,
Verkehrslast >5kN/m2,
Rohdichte ca. 2,3 g/cm3, Brandverhalten A1,
Oberfläche geschliffen, gleichmäßig

Oberflächen

Betonwerksteinoberfläche in klassischer Terrazzo- bzw. Ceppo-di-Gré-Optik mit markanten, groben Gesteinszuschlägen.
Wichtigste optische und strukturelle Merkmale

- **Matrix (Bindemittel):** Grundmasse aus einem homogenen, mittelgrauen bis zementgrauen Betonbett mit einer feinkörnigen, matten Textur.
- **Gesteinskörnung (Zuschlagstoffe):** lebendige, unregelmäßige Mischung aus kantenartigen, gebrochenen Steinstücken (Splitt) und Geröllfragmenten sichtbar. Die Korngröße soll von kleinen Millimeter-Partikeln bis hin zu sehr großen, dominanten Gesteinsbrocken.(2 bis 35mm) reichen
- **Farbspektrum:** Die Zuschläge zeigen ein natürliches, erdiges Farbspiel:
- Überwiegend **anthrazitfarbene, dunkelgraue und hellgraue Fragmente** (teils mit feinen, weißen Aderungen).
- Einzelne **cremeweiße, beige und bräunliche Akzente**.
- **Oberflächenbeschaffenheit:** Die Struktur soll

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

ebenmäßig und plan geschliffen sein, jedoch mit einer matten bis leicht satinierten, reflexionsfreien Textur

Betonwerkstein für Boden - und Treppenbelag, Sockelfliese, Treppenhäuser 1+2

Angebotenes Fabrikat:
'.....'
(vom Bieter einzutragen)

Angebotener Typ:
'.....'
(vom Bieter einzutragen)

01.01 **Winkelstufe Betonwerkstein einschichtig**

Winkelstufe aus Betonwerkstein gemäß *Vorbemerkungen Betonwerkstein*. Gemäß DIN 18500-1, werkseitig mit Epoxidharz perfekt verklebt und überschliffen, einschichtig, innen, Treppenlauf gerade, UK aus Beton, vorh. UK abgetreppt, in Zementmörtel d ca. 2cm verlegen, verfugen mit Fugenmörtel, zementhaltig (CG) DIN EN 13888-1, Fugenbreite 3mm, exakte Verarbeitung des Stoßes, alle Fugen sind dauerelastisch im Farbton der Treppe zu versiegeln, Vorderkante abgerundet r=2mm, ohne Trittstufenüberstand im Dickbett, inkl. eingelassenem Rutschkantenprofil (barrierefrei) aus PVC, mit Abstand zur Wand ca. 5cm bei jedem Antritt, An - und Austrittsstufe inkl. Kontrastmittel gemäß Bemusterung, Verlegen im Fugenschnitt passend zum Bodenbelag, eine 60er Fliese ist achsial mittig der Stufe anzuordnen,
Breite Treppenlauf ca. 153 cm, Setzstufenhöhe ca.17 cm, Trittstufenbreite ca.29 cm, Plattendicke der Trittstufe ca. 40 mm, Setztstufe 30mm, Rutschgefahr R 10 ASR A1.5, Ausführung nach Muster des AG, inkl. aller Passchnitte und Erschwernisse durch Kleinteiligkeit, Ausführung gemäß Zeichnung.

25 St EP ..... GP .....

Übertrag: .....

3410	**LV**	**Fliesen- u. Plattenarbeiten**
01	Titel	TRH1

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

01.02 **Dehnungsfuge Winkelstufe zu Podest**

Dehnungsfuge, Fuge zwischen Winkelstufen und Podest sowie Geschossdeckenflächen, Fugen sauber einschneiden und mit dauerelastischer Fugendichtungsmasse auf Thiokolbasis abdichten, Farbe passend zum Fugenmörtel, inkl. aller Passchnitte und Erschwernisse durch Kleinteiligkeit.

Laufbreite 1,53m x 4 Stk

6,12 m EP ..... GP .....

01.03 **Betonwerkstein auf Treppenpodesten**

Podestbelag aus Betonwerkstein, Ausführung wie in Position 1.1 jedoch als Podestbelag, Treppenpodeste vieleckig, Fugenbild passend zur Treppe, inkl. aller Passchnitte und Erschwernisse durch Kleinteiligkeit Abmessungen ca.:

Podest 1 = 3,76m2

Inklusive Lieferung und Montage einer Trittstufe Podestbelag , Abmessungen ca. 153x30cm.

Ausführung gemäß Zeichnung.

4,1 m² EP ..... GP .....

01.04 **Sockelleiste Betonwerkstein 50/10mm Wand Winkelstufen u. Podeste**

Sockelleiste aus Betonwerkstein DIN 18500-1, wie in Pos. 1.1 beschrieben, für Winkelstufen, Querschnitt ca. 50/10 mm, Einzellänge 30 cm, an Wänden vorstehend, in Mörtel an abgetreppter Winkelstufentreppe inkl. Zwischenpodest spannungsfrei verlegen, Fugen sind dauerelastisch im Farbton der Treppenfugen zu versiegeln, Leisten sind nach Einbau der Winkelstufen, dauerhaft mit Steinkleber zu verkleben, nach Herstellerangaben, inklusive aller Passschnitte und Gehrungsschnitte, inkl. aller Erschwernisse durch Kleinteiligkeit, Ausführung gemäß Zeichnung.

Stufen beidseitig = ca. 24,00m
Podeste = ca. 6,32m

30,32 m EP ..... GP .....

Übertrag: .....

3410	**LV**	**Fliesen- u. Plattenarbeiten**
01	Titel	TRH1

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	.....
01.05	**Boden Betonwerkstein Quadratverband** Bodenbelag im Innenbereich, aus Betonwerkstein gemäß *Vorbemerkungen Betonwerkstein*. Gemäß DIN 18500-1, für hohe Belastung nach statischer Bemessung, auf vorh. Estrich im Quadratverband in Dünnbett aus Portlandpuzzolanzement-Mörtel, Dicke 10 mm, auf waagerechtem Untergrund verlegen, verfugen mit Fugenmörtel, zementhaltig (CG) DIN EN 13888-1, Fugenbreite 3mm, Plattenmaße 60/60 cm Ausführung gemäß Zeichnung.	**5,86 m²**	EP	GP .....
01.06	**Zusätzl.Oberflächenbeh. Betonwerkstein fluatieren Härtefluat** Zusätzliche Oberflächenbehandlung der waagerechten Betonwerksteinflächen durch Fluatieren mit Härtefluat.	**5,86 m²**	EP	GP .....
01.07	**Sockelleiste Betonwerkstein 50/10mm Wand** Sockelleiste aus Betonwerkstein DIN 18500-1, wie in Pos. 1.1 beschrieben, Querschnitt ca. 50/10 mm, Einzellänge 30 cm, an Wänden vorstehend, in Mörtel, im TH1 im 1. OG, Fugen sind dauerelastisch im Farbton des Betonwerksteins zu versiegeln, Leisten sind dauerhaft mit Steinkleber zu verkleben, nach Herstellerangaben,inklusive aller Passschnitte und Gehrungsschnitte, inkl. aller Erschwernisse durch Kleinteiligkeit, Ausführung gemäß Zeichnung.	**5,1 m**	EP	GP .....

Summe Titel 01

TRH1, Netto: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

02 Titel TRH 2

Vorbemerkungen Betonwerkstein

Betonwerkstein

Einschichtiger Blockterrazzo nach DIN 18500-1 und EN13748-1 im Vakuum-Vibrationsverfahren hochverdichtet aus einer Produktions-Charge werkseitig diffusionsoffen fertig imprägniert.
Kreuzfugen auf waagerechtem Untergrund verlegen, verfugen mit Fugenmörtel, zementhaltig (CG) DIN EN 13888-1, Fugenfarbe grau, gemäß Farbton Betonwerkstein und Bemusterung,
Fugenbreite 3 mm, Plattenmaße 60/60 cm, Kanten gesägt, Plattendicke 3 cm, einschichtig, als kalibrierte Platte,

Technische Anforderungen:

Bewertungsgruppe Rutschgefahr R 10 ASR A1.5,
Schleifverscheiß <20cm3/50cm2,
Wasseraufnahme <5 M-%,
Biegezugfestigkeit >8N/mm2,
Druckfestigkeit >50N/mm2,
Bruchlast >3,5kN,
Verkehrslast >5kN/m2,
Rohdichte ca. 2,3 g/cm3, Brandverhalten A1,
Oberfläche geschliffen, gleichmäßig

Oberflächen

Betonwerksteinoberfläche in klassischer Terrazzo- bzw. Ceppo-di-Gré-Optik mit markanten, groben Gesteinszuschlägen.
Wichtigste optische und strukturelle Merkmale

- **Matrix (Bindemittel):** Grundmasse aus einem homogenen, mittelgrauen bis zementgrauen Betonbett mit einer feinkörnigen, matten Textur.
- **Gesteinskörnung (Zuschlagstoffe):** lebendige, unregelmäßige Mischung aus kantenartigen, gebrochenen Steinstücken (Splitt) und Geröllfragmenten sichtbar. Die Korngröße soll von kleinen Millimeter-Partikeln bis hin zu sehr großen, dominanten Gesteinsbrocken.(2 bis 35mm) reichen
- **Farbspektrum:** Die Zuschläge zeigen ein natürliches, erdiges Farbspiel:
- Überwiegend **anthrazitfarbene, dunkelgraue und hellgraue Fragmente** (teils mit feinen, weißen Aderungen).
- Einzelne **cremeweiße, beige und bräunliche Akzente**.
- **Oberflächenbeschaffenheit:** Die Struktur soll

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

ebenmäßig und plan geschliffen sein, jedoch mit einer matten bis leicht satinierten, reflexionsfreien Textur

Betonwerkstein für Boden - und Treppenbelag, Sockelfliese, Treppenhäuser 1+2

Angebotenes Fabrikat:
'.....'
(vom Bieter einzutragen)

Angebotener Typ:
'.....'
(vom Bieter einzutragen)

02.01 **Winkelstufe Betonwerkstein einschichtig**

Winkelstufe aus Betonwerkstein gemäß *Vorbemerkungen Betonwerkstein*. Gemäß DIN 18500-1, werkseitig mit Epoxidharz perfekt verklebt und überschliffen, einschichtig, innen, Treppenlauf gerade, UK aus Beton, vorh. UK abgetreppt, in Zementmörtel d ca. 2cm verlegen, verfugen mit Fugenmörtel, zementhaltig (CG) DIN EN 13888-1, Fugenbreite 3mm, exakte Verarbeitung des Stoßes, alle Fugen sind dauerelastisch im Farbton der Treppe zu versiegeln, Vorderkante abgerundet r=2mm, ohne Trittstufenüberstand im Dickbett, inkl. eingelassenem Rutschkantenprofil (barrierefrei) aus PVC, mit Abstand zur Wand ca. 5cm bei jedem Antritt, An - und Austrittsstufe inkl. Kontrastmittel gemäß Bemusterung, Verlegen im Fugenschnitt passend zum Bodenbelag, eine 60er Fliese ist achsial mittig der Stufe anzuordnen,
Breite Treppenlauf ca. 145 cm, Setzstufenhöhe ca.17 cm, Trittstufenbreite ca.29 cm, Plattendicke der Trittstufe ca. 40 mm, Setztstufe 30mm, Rutschgefahr R 10 ASR A1.5, Ausführung nach Muster des AG, inkl. aller Passchnitte und Erschwernisse durch Kleinteiligkeit, Ausführung gemäß Zeichnung.

25 St EP ..... GP .....

Übertrag: .....

3410	**LV**	**Fliesen- u. Plattenarbeiten**
02	Titel	TRH 2

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

02.02 **Dehnungsfuge Winkelstufe zu Podest**

Dehnungsfuge, Fuge zwischen Winkelstufen und Podest sowie Geschossdeckenflächen, Fugen sauber einschneiden und mit dauerelastischer Fugendichtungsmasse auf Thiokolbasis abdichten, Farbe passend zum Fugenmörtel, inkl. aller Passchnitte und Erschwernisse durch Kleinteiligkeit.

Laufbreite 1,45m x 12 Stk

17,4 m EP ..... GP .....

02.03 **Betonwerkstein auf Treppenpodesten**

Podestbelag aus Betonwerkstein, Ausführung wie in Position 2.1, jedoch als Podestbelag, Treppenpodeste vieleckig, Fugenbild passend zur Treppe, inkl. aller Passchnitte und Erschwernisse durch Kleinteiligkeit Abmessungen ca.:

Podest 1 = 2,68m2
Podest 2 = 2,53m2

Ausführung gemäß Zeichnung.

5,21 m² EP ..... GP .....

02.04 **Sockelleiste Betonwerkstein 50/10mm Wand Winkelstufen u. Podeste**

Sockelleiste aus Betonwerkstein DIN 18500-1, wie in Pos. 2.1 beschrieben, für Winkelstufen, Querschnitt ca. 50/10 mm, Einzellänge 30 cm, an Wänden vorstehend, in Mörtel an abgetreppter Winkelstufentreppe inkl. Zwischenpodest spannungsfrei verlegen, Fugen sind dauerelastisch im Farbton der Treppenfugen zu versiegeln, Leisten sind nach Einbau der Winkelstufen, dauerhaft mit Steinkleber zu verkleben, nach Herstellerangaben, inklusive aller Passschnitte und Gehrungsschnitte, inkl. aller Erschwernisse durch Kleinteiligkeit, Ausführung gemäß Zeichnung

Stufen beidseitig = ca.23m
Podeste = ca. 6,86

29,86 m EP ..... GP .....

Übertrag: .....

3410 **LV** **Fliesen- u. Plattenarbeiten**

02 Titel TRH 2

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	.....
02.05	**Boden Betonwerkstein Quadratverband** Bodenbelag im Innenbereich, aus Betonwerkstein, gemäß *Vorbemerkungen Betonwerkstein*. Gemäß DIN 18500-1, für hohe Belastung nach statischer Bemessung, auf vorh. Estrich im Quadratverband in Dünnbett aus Portlandpuzzolanzement-Mörtel, Dicke 10 mm, auf waagerechtem Untergrund verlegen, verfugen mit Fugenmörtel, zementhaltig (CG) DIN EN 13888-1, Fugenbreite 3mm, Plattenmaße 60/60 cm Ausführung gemäß Zeichnung.	**22,94 m²**	EP	GP .....
02.06	**Zusätzl.Oberflächenbeh. Betonwerkstein fluatieren Härtefluat** Zusätzliche Oberflächenbehandlung der waagerechten Betonwerksteinflächen durch Fluatieren mit Härtefluat.	**22,94 m²**	EP	GP .....
02.07	**Sockelleiste Betonwerkstein 50/10mm Wand** Sockelleiste aus Betonwerkstein DIN 18500-1, wie in Pos. 2.1 beschrieben, Querschnitt ca. 50/10 mm, Einzellänge 30 cm, an Wänden vorstehend, in Mörtel, im TH1 im 1. OG, Fugen sind dauerelastisch im Farbton des Betonwerksteins zu versiegeln, Leisten sind dauerhaft mit Steinkleber zu verkleben, nach Herstellerangaben,inklusive aller Passschnitte und Gehrungsschnitte, inkl. aller Erschwernisse durch Kleinteiligkeit, Ausführung gemäß Zeichnung.	**13,01 m**	EP	GP .....

Summe Titel 02

TRH 2, Netto: .....

3410	**LV**	**Fliesen- u. Plattenarbeiten**
03	Titel	Erdgeschoss

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

03 Titel Erdgeschoss

03.01 Untertitel Boden

03.01.01 Abschnitt Bodenaufbau 3

03.01.01.01 Herstellen einer Abdichtung im Verbund auf Bodenflächen

Herstellen einer Abdichtung im Verbund auf Bodenflächen gemäß DIN 18534 für die Wassereinwirkungsklasse W2-I, auf tragfähigem mineralischem Untergrund einschließlich aller erforderlichen Vorarbeiten.

Untergrund auf Ebenheit, Festigkeit und Trockenheit prüfen. Lose Bestandteile entfernen, Untergrund reinigen und entsprechend den Systemvorgaben mit systemzugehöriger Grundierung vorbehandeln.

Liefern und fachgerechtes Herstellen einer rissüberbrückenden, flexiblen Verbundabdichtung als systemgeprüftes Abdichtungssystem für die Verlegung keramischer Fliesenbeläge.

Einschließlich:

systemzugehöriger Grundierung,
zweilagiger Abdichtung im Verbund in der erforderlichen Trockenschichtdicke,
Dichtbändern an sämtlichen Boden-/Wandanschlüssen,
Dichtbändern über Bewegungs- und Anschlussfugen,
Dichtmanschetten für Rohrdurchführungen,
systemzugehörigen Dichtmanschetten bzw. Dichtsets für Bodenabläufe und Ablaufrinnen einschließlich kraftschlüssigem Anschluss an den Ablaufkörper,
vorgefertigten Innen- und Außenecken,
Ausbildung sämtlicher Anschlüsse und Durchdringungen entsprechend DIN 18534 und den Herstellervorgaben.

Die Abdichtung ist vollflächig, hohlraumfrei und für die nachfolgende Verlegung keramischer Bodenbeläge geeignet herzustellen. Ausführung gemäß Zeichnung.

45,45 m2 EP ..... GP .....

03.01.01.02 Bodenbelag Fliesen 20/20cm

Bodenbelag aus trockengepressten Fliesen/Platten, DIN EN 14411 Gruppe BIIa, unglasiert, frostbeständig,Trittsicherheit R10, Nennmaß (cm) 20/20, Oberfläche eben, Farbton dunkel nach Wahl des AG,

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

3410	**LV**	**Fliesen- u. Plattenarbeiten**
03	Titel	Erdgeschoss
03.01	Untertitel	Boden

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	.....
	Lichtreflektionswert 15%, auf Boden, in Verbundabdichtung, Kreuzfugen auf waagerechtem Untergrund verlegen, im Dünnbett aus zementhaltigem Mörtel Typ C DIN EN 12004-1, verlegen im Fugenschnitt, Fugenbreite 3 mm, Epoxidharzfuge, inkl. aller notwenidiger Hilfmittel wie zum Beispiel Fugenkreuze und Befestigungsmaterial, Ausführung gemäß Zeichnung.			
		45,45 m2	EP	GP .....
03.01.01.03	**Sockelfliese Fliesen h/b=50/10mm**			
	Sockelfliese, aus trockengepressten Fliesen/Platten, wie Vorposition, glasiert, matt, stehend, Nennmaß (mm) 50/10, Oberfläche eben, uni, im Dünnbett aus zementhaltigem Mörtel Typ C DIN EN 12004-1, Höhe 5 cm, verfugen durch Einschlämmen mit grauem Fugenmörtel, zementhaltig (CG) DIN EN 13888-1, Fugenbreite 3 mm, ansetzen im Fugenschnitt, mit durchlaufenden Fugen zwischen Wandbekleidung und Bodenbelag, Ausführung gemäß Zeichnung.			
		37,88 m	EP	GP .....
03.01.01.04	**Anarbeiten der Bodenfliesen an Bodenablauf**			
	Anarbeiten der Bodenfliesen an Bodenablauf, Fläche ca. 45x45 cm mit entsprechendem Gehrungsschnitt der Fliesen, ca. 1,5% Gefälle			
		4 Stk	EP	GP .....
Summe Abschnitt 03.01.01				
			Bodenaufbau 3, Netto:	.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

03.01.02 Abschnitt Bodenaufbau 5

Vorbemerkungen Fliese

Fliese

Feinsteinzeugfliesen, Fullbody: Oberfläche + Masse
durchgehendes Material, durchgesetzt mit
Kristallfragmenten, durchgefärbt, für Bodenbeläge,
liefern und verlegen.
Verlegung im kombinierten Buttering-Floating-Verfahren
im Dünnbett nach DIN 18352
mit für Feinsteinzeug geeignetem, kunststoffvergütetem
Dünnbettmörtel.
Hohlraumarme Verlegung mit einer Klebstoffbenetzung der
Fliesenrückseite von mindestens
90 % im Innenbereich.

Technische Anforderungen:

Nennformat: 600 × 600 mm
Nenndicke: 10 mm
Fugenbreite 2mm
Verfugung des Belages in der Fugenfarbe im gleichen
Farbton der Fliese mit einem hydraulisch erhärtenden
flexiblen Fugenmörtel nach DIN EN 13888, abriebfest und
für Feinsteinzeug geeignet
Wasseraufnahme gemäß DIN EN 14411
Biegefestigkeit gemäß DIN EN 14411
Tiefenabrieb gemäß DIN EN 14411
Chemikalienbeständigkeit nach ISO 10545-13
Fleckenbeständigkeit nach ISO 10545-14
Frostbeständigkeit nach ISO 10545-12
Temperaturwechselbeständig
Rutschhemmung mindestens R10 A+B UGL (unglasiert) nach
DIN EN 16165,
Bewertungsgruppe A+B
Maß- und Ebenheitstoleranzen gemäß DIN EN 14411 /
ISO10545-2
Lichtbeständige Farbgebung gemäß DIN 51094

Oberflächen

Oberfläche in Terrazzo-Optik, die sich durch eine
feinkörnige, gesprenkelte Struktur auszeichnet.
Die Oberfläche wird wie folgt beschreiben:

- **Farbgebung:** Die Grundfarbe soll ein **neutrales, mittleres Grau** (ggf. auch als Greige oder Schlammton wahrgenommen) mit 4 Farbnuancen unterschiedlicher Tönung von hellgrau bis dunkelgrau sein
- **Musterung:** In die graue Matrix sollen

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

zahlreiche **kleine, unregelmäßig geformte Einschlüsse**(Sprengel) unterschiedlicher Größe von 2 bis 35mm eingebettet sein. Diese Fragmente sollen in der Größe variieren und von winzigen Punkten bis zu kleinen, eckigen Steinchen reichen.

- **Farbe der Einschlüsse:** Die Sprenkel sollen verschiedene Nuancen, darunter **Weiß, Hellgrau, Dunkelgrau** und vereinzelt leicht bräunliche oder beige Töne zeigen. Es soll eine lebendige, aber dezente und moderne Tiefenwirkung erzeugt werden.
- **Textur:** Visuell soll die Oberfläche matt und steinig wirken. Aufgrund des Terrazzo-Stils muss das Muster flächendeckend und gleichmäßig verteilt sein, ohne eine bestimmte Ausrichtung oder Maserung.

Bodenfliese Bodenaufbau 5 (60x60)

Angebotenes Fabrikat:
'.....'
(vom Bieter einzutragen)

Angebotener Typ:
'.....'
(vom Bieter einzutragen)

Vor Ausführung ist je ein Muster vorzulegen.

03.01.02.01 **Bodenbelag Fliesen 60/60cm**

Bodenbelag im Innenbereich aus Feinsteinzeugfliesen, gemäß *Vorbemerkungen Fliese*. Gemäß DIN EN 14411, Gruppe BIa, trockengepresst, durchgefärbt, Fullbody, für Innenbereiche geeignet.
Geeignet für dauerhaft beanspruchte Bodenflächen.
Oberfläche in Terrazzo-Optik,
Nennmaß 60/60cm,
auf waagerechtem Untergrund liefern und verlegen.

Verlegung nach DIN 18352 sowie den Herstellervorgaben.
Fugenbild geradlinig und gleichmäßig.
Verlegung mit gleichmäßiger Verteilung der Farb- und Strukturvariationen.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

3410	**LV**	**Fliesen- u. Plattenarbeiten**
03	Titel	Erdgeschoss
03.01	Untertitel	Boden

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	.....
	Der Bieter hat mit Angebotsabgabe Hersteller, Fabrikat und Typ zu benennen sowie technische Datenblätter, Deklarationen und ein Muster vorzulegen. Ausführung gemäß Zeichnung.	**382,34 m²**	EP	GP .....
03.01.02.02	**Sockelfliese Fliesen h/b=50/10mm** Sockelfliese liefern und verlegen, wie Vorposition, stehend, Nennmaß (mm) 50/10, Höhe 5 cm, ansetzen im Fugenschnitt, mit durchlaufenden Fugen zwischen Wandbekleidung und Bodenbelag, Ausführung gemäß Zeichnung.	**158,97 m**	EP	GP .....

Summe Abschnitt 03.01.02

Bodenaufbau 5, Netto: .....

3410	**LV**	**Fliesen- u. Plattenarbeiten**
03	Titel	Erdgeschoss
03.01	Untertitel	Boden

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

03.01.04 Abschnitt Schwelle B

03.01.04.01 **Türzargen mit geeigneter Fugenmasse verfugen**

Türzarge und Schwelle mit geeigneter dauerelastischer, silikonfreier 1-K Fugenmasse mit einer Shore Härte von 70-80 Shore A nach ISO 7619, ohne zusätzlich erforderliche Versiegelung, abgestimmt auf den Bodenbelag der Vorposition, nach Empfehlung des Herstellers verfugen 1 Stk = 1 Zarge + Schwelle
L= 1,01m x 3
L= 1,135m x 1

3 m EP ..... GP .....

03.01.04.02 **Übergangsprofil Alu B ca.50mm**

Übergangsprofil gewölbt, aus Aluminium, sichtbare Breite ca.50 mm, befestigen durch Kleben und schrauben Bodenbelag 2-seitig anpassen, Ausführung gemäß Zeichnung.

17,17 m EP ..... GP .....

03.01.04.03 **Scheinfuge/Riss schließen 2K-Reaktionsharz-Fugenmasse Wellenverbinder**

STLB-Bau 04/2023 036
Kraftschlüssiges Schließen von Scheinfugen/Rissen im Untergrund mit Zweikomponenten-Reaktionsharz, einschl. Einschneiden, Säubern, Einlegen von Wellenverbindern und Absanden, Ausführung gemäß Zeichnung.

17,17 m EP ..... GP .....

Summe Abschnitt 03.01.04

Schwelle B, Netto: .....

3410	**LV**	**Fliesen- u. Plattenarbeiten**
03	Titel	Erdgeschoss
03.01	Untertitel	Boden

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

03.01.05 Abschnitt Schwelle C

03.01.05.01 Türzargen mit geeigneter Fugenmasse verfugen

Türzarge und Schwelle mit geeigneter dauerelastischer, silikonfreier 1-K Fugenmasse mit einer Shore Härte von 70-80 Shore A nach ISO 7619, ohne zusätzlich erforderliche Versiegelung, abgestimmt auf den Bodenbelag der Vorposition, nach Empfehlung des Herstellers verfugen 1 Stk = 1 Zarge + 1 Schwelle
L= 0,885m x 4 (beidseitig)

3 m EP ..... GP .....

03.01.05.02 Winkelprofil Alu Schenkel

Winkelprofil, aus Aluminium, Schenkelhöhe ca.20 mm, Länge 0,885m befestigen durch Kleben, Bodenbelag einseitig anpassen, Ausführung gemäß Zeichnung.

8,63 St EP ..... GP .....

03.01.05.03 Übergangsprofil Alu B ca.50mm

Übergangsprofil gewölbt, aus Aluminium, sichtbare Breite ca.50 mm, befestigen durch Kleben und schrauben Bodenbelag 2-seitig anpassen, Ausführung gemäß Zeichnung.

8,63 m EP ..... GP .....

Summe Abschnitt 03.01.05

Schwelle C, Netto: .....

3410	**LV**	**Fliesen- u. Plattenarbeiten**
03	Titel	Erdgeschoss
03.01	Untertitel	Boden

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

03.01.06 Abschnitt Schwelle D

03.01.06.01 **Türzargen mit geeigneter Fugenmasse verfugen**

Türzarge und Schwelle mit geeigneter dauerelastischer, silikonfreier 1-K Fugenmasse mit einer Shore Härte von 70-80 Shore A nach ISO 7619, ohne zusätzlich erforderliche Versiegelung, abgestimmt auf den Bodenbelag der Vorposition, nach Empfehlung des Herstellers verfugen 1 Stk = 1 Zarge + 1 Schwelle
L= 0,885m x 4 (beidseitig)

3 m EP ..... GP .....

03.01.06.02 **Winkelprofil Alu Schenkel**

Winkelprofil, aus Aluminium, Schenkelhöhe ca.20 mm, Länge 0,885m befestigen durch Kleben, Bodenbelag einseitig anpassen, Ausführung gemäß Zeichnung.

9,84 St EP ..... GP .....

03.01.06.03 **Übergangsprofil Alu B ca.50mm**

Übergangsprofil gewölbt, aus Aluminium, sichtbare Breite ca.50 mm, befestigen durch Kleben und schrauben Bodenbelag 2-seitig anpassen, Ausführung gemäß Zeichnung.

9,84 m EP ..... GP .....

Summe Abschnitt 03.01.06

Schwelle D, Netto: .....

3410	**LV**	**Fliesen- u. Plattenarbeiten**
03	Titel	Erdgeschoss
03.01	Untertitel	Boden

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

03.01.07 Abschnitt Schwelle F

03.01.07.01 Türzargen mit geeigneter Fugenmasse verfugen

Türzarge und Schwelle mit geeigneter dauerelastischer, silikonfreier 1-K Fugenmasse mit einer Shore Härte von 70-80 Shore A nach ISO 7619, ohne zusätzlich erforderliche Versiegelung, abgestimmt auf den Bodenbelag der Vorposition, nach Empfehlung des Herstellers verfugen 1 Stk = 1 Zarge + Schwelle
L= 0,885m x 1

3 m EP ..... GP .....

03.01.07.02 Winkelprofil Alu Schenkel

Winkelprofil, aus Aluminium, Schenkelhöhe ca.20 mm, Länge 0,885m befestigen durch Kleben, Bodenbelag einseitig anpassen, Ausführung gemäß Zeichnung.

2,13 St EP ..... GP .....

03.01.07.03 Übergangsprofil Alu B ca.50mm

Übergangsprofil gewölbt, aus Aluminium, sichtbare Breite ca.50 mm, befestigen durch Kleben und schrauben Bodenbelag 2-seitig anpassen, Ausführung gemäß Zeichnung.

2,13 m EP ..... GP .....

Summe Abschnitt 03.01.07

Schwelle F, Netto: .....

3410	**LV**	**Fliesen- u. Plattenarbeiten**
03	Titel	Erdgeschoss
03.01	Untertitel	Boden

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

03.01.08 Abschnitt Schwelle H

03.01.08.01 Winkelprofil Alu Schenkel Übergang Sauberlaufzonen

Winkelprofil, aus Aluminium für Übergang Sauberlaufzonen, Schenkelhöhe ca.15 mm, befestigen durch Kleben, Bodenbelag einseitig anpassen, Ausführung gemäß Zeichnung.

12,75 St EP ..... GP .....

Summe Abschnitt 03.01.08

Schwelle H, Netto: .....

3410	**LV**	**Fliesen- u. Plattenarbeiten**
03	Titel	Erdgeschoss
03.01	Untertitel	Boden

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

03.01.09 Abschnitt Schwelle J

03.01.09.01 Türzargen mit geeigneter Fugenmasse verfugen

Türzarge und Schwelle mit geeigneter dauerelastischer, silikonfreier 1-K Fugenmasse mit einer Shore Härte von 70-80 Shore A nach ISO 7619, ohne zusätzlich erforderliche Versiegelung, abgestimmt auf den Bodenbelag der Vorposition, nach Empfehlung des Herstellers verfugen 1 Stk = 1 Zarge + 1 Schwelle
L= 0,885m x 4 (beidseitig)

3 m EP ..... GP .....

03.01.09.02 Winkelprofil Alu Schenkel

Winkelprofil, aus Aluminium, Schenkelhöhe ca.20 mm, Länge 0,885m befestigen durch Kleben, Bodenbelag einseitig anpassen, Ausführung gemäß Zeichnung.

3,01 St EP ..... GP .....

03.01.09.03 Übergangsprofil Alu B ca.50mm

Übergangsprofil gewölbt, aus Aluminium, sichtbare Breite ca.50 mm, befestigen durch Kleben und schrauben Bodenbelag 2-seitig anpassen, Ausführung gemäß Zeichnung.

3,01 m EP ..... GP .....

Summe Abschnitt 03.01.09

Schwelle J, Netto: .....

3410	**LV**	**Fliesen- u. Plattenarbeiten**
03	Titel	Erdgeschoss
03.01	Untertitel	Boden

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

03.01.10 Abschnitt Schwelle L

03.01.10.01 Winkelprofil Alu Schenkel

Winkelprofil, aus Aluminium, Schenkelhöhe ca.20 mm, Länge 0,885m befestigen durch Kleben, Bodenbelag einseitig anpassen, Ausführung gemäß Zeichnung.

1,68 St EP ..... GP .....

03.01.10.02 Übergangsprofil Alu B ca.50mm

Übergangsprofil gewölbt, aus Aluminium, sichtbare Breite ca.50 mm, befestigen durch Kleben und schrauben Bodenbelag 2-seitig anpassen, Ausführung gemäß Zeichnung.

1,68 m EP ..... GP .....

Summe Abschnitt 03.01.10

Schwelle L, Netto: .....

3410	**LV**	**Fliesen- u. Plattenarbeiten**
03	Titel	Erdgeschoss
03.01	Untertitel	Boden

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
03.01.11	**Abschnitt Schwelle Aufzug**			
03.01.11.01	**Schachttürschwelle mit geeigneter Fugenmasse verfugen** Schachttürschwelle mit geeigneter dauerelastischer, silikonfreier 1-K Fugenmasse mit einer Shore Härte von 70-80 Shore A nach ISO 7619, ohne zusätzlich erforderliche Versiegelung, abgestimmt auf den Bodenbelag der Vorposition, nach Empfehlung des Herstellers verfugen 1 Stk = 1 Zarge + Schwelle	**1,13 m**	EP	GP .....
Summe Abschnitt 03.01.11			**Schwelle Aufzug, Netto:**	.....
Summe Untertitel 03.01			**Boden, Netto:**	.....

3410	**LV**	**Fliesen- u. Plattenarbeiten**
03	Titel	Erdgeschoss
03.02	Untertitel	Wand

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

03.02 Untertitel Wand

03.02.01 **Haftbrücke/Grundierung unter GK**

Haftbrücke/Grundierung für nachfolgend beschriebene Wandbekleidungen im Dünnbettverfahren, Untergrund GK-Montagewände

150,51 m² EP ..... GP .....

03.02.02 **Haftbrücke/Grundierung unter Putz**

Haftbrücke/Grundierung für nachfolgend beschriebene Wandbekleidungen im Dünnbettverfahren, Untergrund Putz

161,19 m² EP ..... GP .....

03.02.03 **Abdichtung im Verbund an Wandflächen auf GK**

Herstellen einer Abdichtung im Verbund an Wandflächen auf Gipsplatten gemäß DIN 18534 für die Wassereinwirkungsklasse W2-I, einschließlich sämtlicher erforderlicher Vorarbeiten.

Untergrund prüfen und für die Abdichtungsarbeiten vorbereiten. Untergrund entsprechend den Systemvorgaben grundieren.

Liefern und fachgerechtes Aufbringen einer flexiblen, rissüberbrückenden Verbundabdichtung in der erforderlichen Schichtdicke einschließlich aller systemzugehörigen Komponenten.

Einschließlich:

Grundierung,
zweilagige Abdichtung im Verbund,
Dichtbänder in allen Wandinnen- und Außenecken sowie Wand-/Bodenanschlüssen,
Dichtmanschetten für Rohrdurchführungen und Armaturen,
vorgefertigte Formteile für Innen- und Außenecken,
Ausbildung sämtlicher Anschlüsse und Durchdringungen entsprechend DIN 18534 und den Systemvorgaben des Herstellers.

Die Abdichtung ist vollständig, hohlraumfrei und für die nachfolgende Verlegung keramischer Wandbekleidungen geeignet herzustellen. Ausführung gemäß Zeichnung.

150,51 m² EP ..... GP .....

Übertrag: .....

3410	**LV**	**Fliesen- u. Plattenarbeiten**
03	Titel	Erdgeschoss
03.02	Untertitel	Wand

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

03.02.04 **Bekleidung Wand Fliesen 20/20cm Dünnbett auf GK**

Bekleidung an Wänden, auf Gipsplatten, aus trockengepressten Fliesen/Platten, als kalibrierte Platte (werkseitig nachbearbeitete Kanten), DIN EN 14411 Gruppe BIa, glasiert, matt, Nennmaß (cm) 20/20, Oberfläche eben, uni, Farbton dunkel nach Wahl des AG, Untergrund senkrecht, im Dünnbett aus zementhaltigem Mörtel Typ C DIN EN 12004-1 auf Untergrund nach DIN 18202 verlegen, ansetzen im Fugenschnitt, mit durchlaufenden Fugen zwischen Wandbekleidung und Bodenbelag, verfugen durch Einschlämmen mit grauem Fugenmörtel, zementhaltig (CG) DIN EN 13888-1, Fugenbreite 3 mm, die Fugen sind sorgfältig auszukratzen, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 2,80 m OKFF, Ausführung gemäß Zeichnung.

150,51 m2 EP ..... GP .....

03.02.05 **Abdichtung im Verbund an Wandflächen auf Putz**

Herstellen einer Abdichtung im Verbund an Wandflächen auf mineralischem Putz gemäß DIN 18534 für die Wassereinwirkungsklasse W2-I, einschließlich sämtlicher erforderlicher Vorarbeiten.

Untergrund aus Kalkzement- oder Zementputz auf Ebenheit, Tragfähigkeit und Trockenheit prüfen. Lose Bestandteile entfernen und Untergrund entsprechend den Systemvorgaben vorbereiten. Saugfähige Untergründe mit systemzugehöriger Grundierung vorbehandeln.

Liefern und fachgerechtes Herstellen einer flexiblen, rissüberbrückenden Abdichtung im Verbund als systemgeprüfte Abdichtung, einschließlich aller erforderlichen Systemkomponenten.

Einschließlich:

systemzugehöriger Grundierung,
zweilagiger Abdichtung im Verbund in der erforderlichen Trockenschichtdicke,
Dichtbändern in allen Wandinnen- und Außenecken sowie Wand-/Bodenanschlüssen,
Dichtmanschetten für Rohrdurchführungen und Armaturenanschlüsse,
vorgefertigten Formteilen für Innen- und Außenecken,
Ausbildung sämtlicher Anschlüsse und Durchdringungen

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

entsprechend DIN 18534 und den Herstellervorgaben.

Die Abdichtung ist vollflächig, hohlraumfrei und für die nachfolgende Verlegung keramischer Wandbekleidungen geeignet herzustellen. Ausführung gemäß Zeichnung.

161,19 m² EP ..... GP .....

03.02.06 **Bekleidung Wand Fliesen 20/20cm Dünnbett auf Putz**

Bekleidung an Wänden, auf Putz, aus trockengepressten Fliesen/Platten, als kalibrierte Platte (werkseitig nachbearbeitete Kanten), DIN EN 14411 Gruppe BIa, glasiert, matt, Nennmaß (cm) 20/20, Oberfläche eben, uni, Farbton dunkel nach Wahl des AG, Untergrund senkrecht, im Dünnbett aus zementhaltigem Mörtel Typ C DIN EN 12004-1 auf Untergrund nach DIN 18202 verlegen, ansetzen im Fugenschnitt, mit durchlaufenden Fugen zwischen Wandbekleidung und Bodenbelag, verfugen durch Einschlämmen mit grauem Fugenmörtel, zementhaltig (CG) DIN EN 13888-1, Fugenbreite 3 mm, die Fugen sind sorgfältig auszukratzen, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 2,80 m OKFF, Ausführung gemäß Zeichnung.

161,19 m2 EP ..... GP .....

03.02.07 **Eckprofil Alu ca. L 2,80m**

Eckprofil aus Aluminium, Länge ca. 2,80 m.

14 m EP ..... GP .....

03.02.08 **Anpassen Wandbekl. Waschbecken**

Anpassen der Wandbekleidung aus Fliesen/Platten an UK Waschbecken

14 Stk EP ..... GP .....

03.02.09 **Anpassen Wandbekl. Urinal**

Anpassen der Wandbekleidung aus Fliesen/Platten an UK Urinal

2 Stk EP ..... GP .....

Übertrag: .....

3410	**LV**	**Fliesen- u. Plattenarbeiten**
03	Titel	Erdgeschoss
03.02	Untertitel	Wand

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	.....
03.02.10	**Anpassen Wandbekl. Urinal-Drückerplatte** Anpassen der Wandbekleidung aus Fliesen/Platten an UK Urinal-Drückerplatte	**2 Stk**	EP	GP .....
03.02.11	**Anpassen Wandbekl. WC-Becken** Anpassen der Wandbekleidung aus Fliesen/Platten an UK WC-Becken	**10 Stk**	EP	GP .....
03.02.12	**Anpassen Wandbekl. WC-Drückerplatte** Anpassen der Wandbekleidung aus Fliesen/Platten an UK WC-Drückerplatte	**10 Stk**	EP	GP .....
03.02.13	**Einbauteil Spiegel, BxH 50 x 60 cm** Spiegel aus Kristallglas, ungefärbt, Kanten gefast und geschliffen, flächenbündig in Fliesenbekleidung einbauen, mit Spiegelkleber gem. Herstellervorschrift auf GK-Montagewänden, einschl. Untergrundvorbehandlung, einschl. umlaufender Versiegelung, Farbe nach Wahl AG. Abmessungen: BxH 50 x 60 cm	**11 Stk**	EP	GP .....
03.02.14	**Einbauteil Spiegel, BxH 50 x 95 cm** Spiegel aus Kristallglas, ungefärbt, Kanten gefast und geschliffen, flächenbündig in Fliesenbekleidung einbauen, mit Spiegelkleber gem. Herstellervorschrift auf GK-Montagewänden, einschl. Untergrundvorbehandlung, einschl. umlaufender Versiegelung, Farbe nach Wahl AG. Abmessungen: BxH 50 x 95 cm	**2 Stk**	EP	GP .....
Summe Untertitel 03.02			**Wand, Netto:**	.....
Summe Titel 03			**Erdgeschoss, Netto:**	.....

3410	**LV**	**Fliesen- u. Plattenarbeiten**
04	Titel	1. Obergeschoss

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

04 Titel 1. Obergeschoss

04.01 Untertitel Boden

04.01.04 Abschnitt Schwelle N

04.01.04.01 **Türzargen mit geeigneter Fugenmasse verfugen**

Türzarge und Schwelle mit geeigneter dauerelastischer, silikonfreier 1-K Fugenmasse mit einer Shore Härte von 70-80 Shore A nach ISO 7619, ohne zusätzlich erforderliche Versiegelung, abgestimmt auf den Bodenbelag der Vorposition, nach Empfehlung des Herstellers verfugen 1 Stk = 1 Zarge + Schwelle
L= 0,885m x 1

3 m EP ..... GP .....

04.01.04.02 **Winkelprofil Alu Schenkel**

Winkelprofil, aus Aluminium, Schenkelhöhe ca.20 mm, Länge 0,885m befestigen durch Kleben, Bodenbelag einseitig anpassen, Ausführung gemäß Zeichnung.

6,27 St EP ..... GP .....

04.01.04.03 **Übergangsprofil Alu B ca.50mm**

Übergangsprofil gewölbt, aus Aluminium, sichtbare Breite ca.50 mm, befestigen durch Kleben und schrauben Bodenbelag 2-seitig anpassen, Ausführung gemäß Zeichnung.

6,27 m EP ..... GP .....

Summe Abschnitt 04.01.04

Schwelle N, Netto: .....

3410	**LV**	**Fliesen- u. Plattenarbeiten**
04	Titel	1. Obergeschoss
04.01	Untertitel	Boden

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
04.01.05	**Abschnitt Schwelle Aufzug**			
04.01.05.01	**Schachttürschwelle mit geeigneter Fugenmasse verfugen** Schachttürschwelle mit geeigneter dauerelastischer, silikonfreier 1-K Fugenmasse mit einer Shore Härte von 70-80 Shore A nach ISO 7619, ohne zusätzlich erforderliche Versiegelung, abgestimmt auf den Bodenbelag der Vorposition, nach Empfehlung des Herstellers verfugen 1 Stk = 1 Zarge + Schwelle	**1,13 m**	EP	GP .....
Summe Abschnitt 04.01.05			**Schwelle Aufzug, Netto:**	.....
Summe Untertitel 04.01			**Boden, Netto:**	.....

3410	**LV**	**Fliesen- u. Plattenarbeiten**
04	Titel	1. Obergeschoss
04.02	Untertitel	Wand

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

04.02 Untertitel Wand

04.02.01 **Haftbrücke/Grundierung GK**

Haftbrücke/Grundierung für nachfolgend beschriebene Wandbekleidungen im Dünnbettverfahren, Untergrund GK-Montagewände

24,11 m² EP ..... GP .....

04.02.02 **Haftbrücke/Grundierung Putz**

Haftbrücke/Grundierung für nachfolgend beschriebene Wandbekleidungen im Dünnbettverfahren, Untergrund Putz

67,32 m² EP ..... GP .....

04.02.03 **Abdichtung im Verbund an Wandflächen auf GK**

Herstellen einer Abdichtung im Verbund an Wandflächen auf Gipsplatten gemäß DIN 18534 für die Wassereinwirkungsklasse W2-I, einschließlich sämtlicher erforderlicher Vorarbeiten.

Untergrund prüfen und für die Abdichtungsarbeiten vorbereiten. Untergrund entsprechend den Systemvorgaben grundieren.

Liefern und fachgerechtes Aufbringen einer flexiblen, rissüberbrückenden Verbundabdichtung in der erforderlichen Schichtdicke einschließlich aller systemzugehörigen Komponenten.

Einschließlich:

Grundierung,
zweilagige Abdichtung im Verbund,
Dichtbänder in allen Wandinnen- und Außenecken sowie Wand-/Bodenanschlüssen,
Dichtmanschetten für Rohrdurchführungen und Armaturen,
vorgefertigte Formteile für Innen- und Außenecken,
Ausbildung sämtlicher Anschlüsse und Durchdringungen entsprechend DIN 18534 und den Systemvorgaben des Herstellers.

Die Abdichtung ist vollständig, hohlraumfrei und für die nachfolgende Verlegung keramischer Wandbekleidungen geeignet herzustellen. Ausführung gemäß Zeichnung.

24,11 m² EP ..... GP .....

Übertrag: .....

3410	**LV**	**Fliesen- u. Plattenarbeiten**
04	Titel	1. Obergeschoss
04.02	Untertitel	Wand

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

04.02.04 **Bekleidung Wand Fliesen 20/20cm Dünnbett auf GK**

Bekleidung an Wänden, auf Gipsplatten, aus trockengepressten Fliesen/Platten, als kalibrierte Platte (werkseitig nachbearbeitete Kanten), DIN EN 14411 Gruppe BIa, glasiert, matt, Nennmaß (cm) 20/20, Oberfläche eben, uni, Farbton dunkel nach Wahl des AG, Untergrund senkrecht, im Dünnbett aus zementhaltigem Mörtel Typ C DIN EN 12004-1 auf Untergrund nach DIN 18202 verlegen, ansetzen im Fugenschnitt, mit durchlaufenden Fugen zwischen Wandbekleidung und Bodenbelag, verfugen durch Einschlämmen mit grauem Fugenmörtel, zementhaltig (CG) DIN EN 13888-1, Fugenbreite 3 mm, die Fugen sind sorgfältig auszukratzen, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 2,80 m OKFF, Ausführung gemäß Zeichnung.

24,11 m2 EP ..... GP .....

04.02.05 **Abdichtung im Verbund an Wandflächen auf Putz**

Herstellen einer Abdichtung im Verbund an Wandflächen auf mineralischem Putz gemäß DIN 18534 für die Wassereinwirkungsklasse W2-I, einschließlich sämtlicher erforderlicher Vorarbeiten.

Untergrund aus Kalkzement- oder Zementputz auf Ebenheit, Tragfähigkeit und Trockenheit prüfen. Lose Bestandteile entfernen und Untergrund entsprechend den Systemvorgaben vorbereiten. Saugfähige Untergründe mit systemzugehöriger Grundierung vorbehandeln.

Liefern und fachgerechtes Herstellen einer flexiblen, rissüberbrückenden Abdichtung im Verbund als systemgeprüfte Abdichtung, einschließlich aller erforderlichen Systemkomponenten.

Einschließlich:

systemzugehöriger Grundierung,
zweilagiger Abdichtung im Verbund in der erforderlichen Trockenschichtdicke,
Dichtbändern in allen Wandinnen- und Außenecken sowie Wand-/Bodenanschlüssen,
Dichtmanschetten für Rohrdurchführungen und Armaturenanschlüsse,
vorgefertigten Formteilen für Innen- und Außenecken,
Ausbildung sämtlicher Anschlüsse und Durchdringungen

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

entsprechend DIN 18534 und den Herstellervorgaben.

Die Abdichtung ist vollflächig, hohlraumfrei und für die nachfolgende Verlegung keramischer Wandbekleidungen geeignet herzustellen. Ausführung gemäß Zeichnung.

67,23 m² EP ..... GP .....

04.02.06 **Bekleidung Wand Fliesen 20/20cm Dünnbett auf Putz**

Bekleidung an Wänden, auf Putz, aus trockengepressten Fliesen/Platten, als kalibrierte Platte (werkseitig nachbearbeitete Kanten), DIN EN 14411 Gruppe BIa, glasiert, matt, Nennmaß (cm) 20/20, Oberfläche eben, uni, Farbton dunkel nach Wahl des AG, Untergrund senkrecht, im Dünnbett aus zementhaltigem Mörtel Typ C DIN EN 12004-1 auf Untergrund nach DIN 18202 verlegen, ansetzen im Fugenschnitt, mit durchlaufenden Fugen zwischen Wandbekleidung und Bodenbelag, verfugen durch Einschlämmen mit grauem Fugenmörtel, zementhaltig (CG) DIN EN 13888-1, Fugenbreite 3 mm, die Fugen sind sorgfältig auszukratzen, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 2,80 m OKFF, Ausführung gemäß Zeichnung.

67,23 m2 EP ..... GP .....

04.02.07 **Anpassen Wandbekl. Waschbecken**

Anpassen der Wandbekleidung aus Fliesen/Platten an UK Waschbecken

5 Stk EP ..... GP .....

04.02.08 **Anpassen Wandbekl. Urinal**

Anpassen der Wandbekleidung aus Fliesen/Platten an UK Urinal

2 Stk EP ..... GP .....

04.02.09 **Anpassen Wandbekl. Urinal-Drückerplatte**

Anpassen der Wandbekleidung aus Fliesen/Platten an UK Urinal-Drückerplatte

2 Stk EP ..... GP .....

Übertrag: .....

3410	**LV**	**Fliesen- u. Plattenarbeiten**
04	Titel	1. Obergeschoss
04.02	Untertitel	Wand

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	.....
04.02.10	**Anpassen Wandbekl. WC-Becken** Anpassen der Wandbekleidung aus Fliesen/Platten an UK WC-Becken	**4 Stk**	EP	GP .....
04.02.11	**Anpassen Wandbekl. WC-Drückerplatte** Anpassen der Wandbekleidung aus Fliesen/Platten an UK WC-Drückerplatte	**4 Stk**	EP	GP .....
04.02.12	**Einbauteil Spiegel, BxH 50 x 60 cm** Spiegel aus Kristallglas, ungefärbt, Kanten gefast und geschliffen, flächenbündig in Fliesenbekleidung einbauen, mit Spiegelkleber gem. Herstellervorschrift auf GK-Montagewänden, einschl. Untergrundvorbehandlung, einschl. umlaufender Versiegelung, Farbe nach Wahl AG. Abmessungen: BxH 50 x 60 cm	**3 Stk**	EP	GP .....

Summe Untertitel 04.02

Wand, Netto: .....

Summe Titel 04

1. Obergeschoss, Netto: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

06 Titel Stundenlohnarbeiten

Stundenlohnarbeiten

Vorbemerkungen Stundenlohnarbeiten

Zusätzlich anfallende Arbeiten werden direkt nach Aufwand vergütet.

Der AN muss auf den Stundenzetteln neben den üblichen Daten und Personenangaben - folgendes deutlich lesbar aufführen:

- Veranlassung für die betreffende Arbeit (ggf. Auftragsdaten)
- Genaue Ortsbeschreibung der Arbeit (z. B. Geschoss, Raum-Nr., Achsen etc.)
- Beschreibung der ausgeführten Arbeit
- genaue Bezeichnung des (dabei) verarbeiteten/verbrauchten Materials.

Soweit nicht im Einzelfall der Einsatz einer bestimmten Mitarbeiterqualifikation vereinbart ist, wird im Anerkennungsfall nur die Tarifgruppe vergütet, die den Anforderungen der Arbeit entspricht;
unabhängig davon, ob die Arbeit tatsächlich von einer höheren Tarifgruppe ausgeführt wurde.

Der Einsatz von Werkzeugen und Montagehilfen wird nicht gesondert vergütet. Für bauaufsichtliches Personal (Bauführer, Polier usw.) erfolgt, wenn nicht besonders angeordnet, keine Vergütung.

Die Stundenverrechnungssätze enthalten:

- die Lohn- u. Gehaltskosten einschl. vermögenswirksamer Leistungen;
- die tariflichen und übertariflichen Zuschläge;
- die Lohn- und Gehaltsnebenkosten;
- Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn;
- Wegezeitvergütung und Fahrgelderstattung.

Tagelohnstunden und Leistungen nach VOB/B § 2 (8) 2 sind vor der Ausführung anzumelden und dürfen nur auf Anweisung der Bauleitung ausgeführt werden. Über die Stundenlohnarbeiten hat der AN arbeitstäglich geführte Stundenzettel in regelmäßigen kurzen Abständen, spätestens innerhalb von drei Tagen, mit Materialnachweis 2-fach bei der **Objektüberwachung zur Unterschrift und Anerkennung** sowie durchschriftlich bei der Projektleitung (nach Absprache mit dem Auftraggeber) per Fax/Mail einzureichen.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

3410	**LV**	**Fliesen- u. Plattenarbeiten**
06	Titel	Stundenlohnarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	.....
	Die anerkannten Stundenzettel sind der Abrechnung beizufügen, nicht unterschriebene und nicht innerhalb von drei Tagen eingereichte Stundenzettel werden später nicht anerkannt.			
06.01	**Stunden eines Facharbeiters** Stunden eines Facharbeiters zum Nachweis.	**5 h**	EP	GP .....
06.02	**Stunden einer Hilfskraft** Stunden einer Hilfskraft zum Nachweis. Werden keine Hilfskräfte beschäftigt, ist hier der Facharbeiterlohn anzubieten.	**5 h**	EP	GP .....

Summe Titel 06

Stundenlohnarbeiten, Netto: .....

LV-Zusammenfassung

3410 LV Fliesen- u. Plattenarbeiten

Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
00	**Titel**	**Allgemeines**	15	.....
01	**Titel**	**TRH1**	19	.....
02	**Titel**	**TRH 2**	23	.....
03	**Titel**	**Erdgeschoss**	27	.....
03.01	Untertitel	Boden	27	.....
03.01.01	Abschnitt	Bodenaufbau 3	27	.....
03.01.02	Abschnitt	Bodenaufbau 5	29	.....
03.01.04	Abschnitt	Schwelle B	32	.....
03.01.05	Abschnitt	Schwelle C	33	.....
03.01.06	Abschnitt	Schwelle D	34	.....
03.01.07	Abschnitt	Schwelle F	35	.....
03.01.08	Abschnitt	Schwelle H	36	.....
03.01.09	Abschnitt	Schwelle J	37	.....
03.01.10	Abschnitt	Schwelle L	38	.....
03.01.11	Abschnitt	Schwelle Aufzug	39	.....
03.02	Untertitel	Wand	40	.....
04	**Titel**	**1. Obergeschoss**	44	.....
04.01	Untertitel	Boden	44	.....
04.01.04	Abschnitt	Schwelle N	44	.....
04.01.05	Abschnitt	Schwelle Aufzug	45	.....
04.02	Untertitel	Wand	46	.....
06	**Titel**	**Stundenlohnarbeiten**	50	.....

Summe LV 3410 Fliesen- u. Plattenarbeiten

Angebotssumme, Netto:	EUR	.....
zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR	.....
Angebotssumme, Brutto:	EUR	.....